INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.
Lauterstr. 2
67657 Kaiserslautern
Tel: 0631/366100
Fax: 0631/3661015
info@atlantische-akademie.de
www.atlantische-akademie.de

VERANSTALTUNGSORT

PfalzAkademie, Franz-Hartmann-Str. 9
67466 Lambrecht, Tel. 06325-1800-0
E-Mail: info@pfalzakademie.bv-pfalz.de

ZIELGRUPPE

Studierende, Lehrkräfte und alle anderen am Thema Interessierten.
Studierende können 5 ECTS-Punkte erwerben.

KOOPERATIONSPARTNER

Politikwissenschaft der RPTU Kaiserslautern-Landau

LEITUNG

Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie
Sarah Wagner, M.A., Atlantische Akademie
JProf. Dr. Florian Böller, RPTU Kaiserslautern-Landau

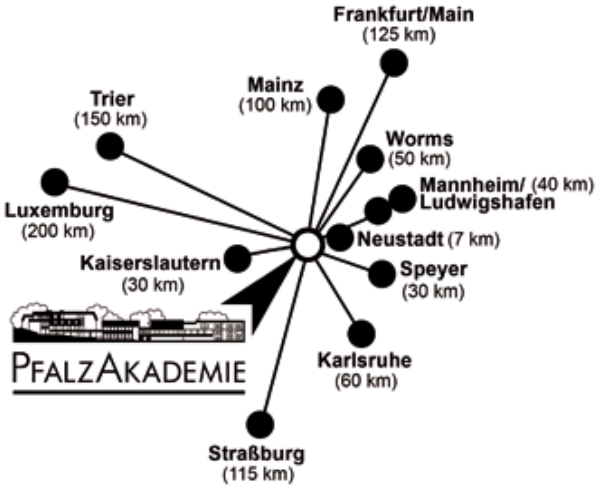
TEILNAHMEGEBÜHR

240 Euro DZ Vollpension/275 Euro EZ Vollpension
Ausbildung/Studium: 140 Euro DZ Vollpension
Early Bird bis 9. Juni 2023: 20 Euro Rabatt!

ANMELDUNG

(bis 3. Juli 2023)
https://www.atlantische-akademie.de/susc23/

ANFAHRT



AUS NORDEN, SÜDEN UND OSTEN

Autobahn A 65 Ausfahrt Neustadt/Lambrecht,
B 39 Neustadt/Kaiserslautern.

AUS WESTEN

Autobahn A 6, Ausfahrt Enkenbach/Neustadt,
B 48 bis Hochspeyer,
B 39 Kaiserslautern/NEUSTADT.

MIT DER S-BAHN fahren Sie bis zum Bahnhof Lambrecht. Vom Bahnhof aus ist die PfalzAkademie zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen. In Lambrecht ist die PfalzAkademie ausgeschildert.
Eine Abholung vom Bahnhof Lambrecht ist gegen eine Gebühr von 3,00 Euro möglich. Bitte setzen Sie sich dafür mit der PfalzAkademie in Verbindung.

DIE SUMMER SCHOOL 2023 WIRD UNTERSTÜTZT DURCH

Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz
Auswärtiges Amt
bpb: Anerkannter Bildungsträger
Embassy of the United States of America

SUMMER SCHOOL 2023

A SYSTEMIC CHALLENGE

Die USA zwischen Demokratie und Autoritarismus

© Atlantische Akademie, Canva

Montag, 31. Juli bis
Freitag, 4. August 2023

PfalzAkademie Lambrecht &
Air Base Ramstein – Tour

politikwissenschaft
RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau
Atlantische Akademie
RheinlandPfalz

ZUR SUMMER SCHOOL

Der Startschuss für den Vorwahlkampf in den USA ist gefallen. Präsident Biden will es noch einmal wissen und deklariert den Schutz von Demokratie und Freiheit als politische Priorität in seinem ersten Wahlwerbespot.

Freiheit und Demokratie scheinen in der Tat bedroht, angesichts anti-demokratischer Gesetzesvorschläge von möglichen Republikanischen Konkurrenten im Hauptwahlkampf wie Donald Trump oder Gouverneur Ron DeSantis. Illiberale und autoritäre Angriffe auf das Bildungssystem der USA, die Beschneidung der Meinungsfreiheit und die Gefahr für marginalisierte Bevölkerungsgruppen mehren sich in konservativ geführten Staaten und werden gegenwärtig in Legislativen und vor Gerichten verhandelt sowie öffentlich und vor allem medial intensiv debattiert.

Doch nicht nur in der Innenpolitik ist die amerikanische Demokratie einer Zerreißprobe ausgesetzt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an und die chinesisch-amerikanischen Beziehungen werden in den USA mittlerweile parteiübergreifend als eine wirtschafts- und sicherheitspolitische Herausforderung verstanden.

Zwischen Russland und China justiert sich auch die deutsche Außenpolitik neu, was wird die Zeitenwende hier für die transatlantischen Beziehungen bedeuten? In dieser Summer School möchten wir solch vielfältige Herausforderungen aber auch die Chancen für die amerikanische Demokratie analysieren. Die US-Bundesstaaten gelten aufgrund ihrer föderalen Stärke und Autonomie auch als „Labore für die Demokratie". Wie sich die Demokratie in diesen Laboren weiter entwickeln wird, möchten wir mit Ihnen diskutieren!

Neben einem vielseitigen Vortrags– und Diskussionsprogramm erwartet Sie auch eine Tour zur Ramstein Air Base.

Dr. David Sirakov
Atlantische Akademie

Sarah Wagner, M.A.
Atlantische Akademie

JProf. Dr. Florian Böller
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

PROGRAMM

Montag, 31. Juli 2023

13:30-14:30 Uhr *Begrüßung und Einführung*

14:45-16:15 Uhr **The Modern Presidency**
Handlungsspielräume zwischen Verfassung und Parteipolitik
Jakob Wiedekind, M.A., Leibniz-Universität Hannover

16:45-18:15 Uhr **Checks & Balances**
Das exekutiv-legislative Verhältnis in der Ära der Hyperpolarisierung
Maren Schäfer, M.A., Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

19:30-21:30 Uhr **Klavierkonzert**
Jens Barnieck

Dienstag, 1. August 2023

9:00-10:30 Uhr **"I don't want everybody to vote" –**
Die Autokratisierung der Republikanischen Partei
Dr. Philipp Adorf, Universität Bonn

11:00-13:00 Uhr **From Tea Parties to Storming the Capitol**
How Trump and Far-Right Media Helped Radicalized the GOP (in Englisch)
Dr. Mike Cowburn, Viadrina Universität Frankfurt/Oder

14:30-16:00 Uhr **Decided, Granted, Denied.**
Der Supreme Court in Zeiten einer konservativem Mehrheit
Prof. Dr. Michael Dreyer, Friedrich-Schiller-Universität Jena

16:30-18:00 Uhr **Transatlantic Populism**
Wie toxisch ist die Rhetorik von rechten Parlamentarierinnen?
Dr. Benjamin Höhne, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Mittwoch, 2. August 2023

9:00-10:30 Uhr **Social and Economic Imbalance**
Wieviel Ungleichheit verträgt die Demokratie?
Prof. Dr. Christian Lammert, Freie Universität Berlin

PROGRAMM (Fortsetzung)

11:00-12:30 Uhr **Taming the Climate Crisis?**
Klimapolitik und Klimagerechtigkeit in internationaler Perspektive
Dr. Franziskus von Lucke, Eberhard Karls Universität Tübingen

14:30-16:00 Uhr **Navigating a Volatile Economy**
Bidens Wirtschaftspolitik vor dem Wahljahr
Carina Moser, M.A., Eberhard Karls Universität Tübingen

16:30-18:00 Uhr **Globalism versus Isolationism**
US-Außen- und Sicherheitspolitik Dr. Georg Löfflmann, Queen Mary University London

Donnerstag, 3. August 2023

9:00-14:00 Uhr Kommentierte Bustour zur *Ramstein Airbase*
Das transatlantischste aller Bundesländer
Die US-Beziehungen in Rheinland-Pfalz
NN

15:00-16:30 Uhr **De-Coupling / De-Risking possible?**
Die Beziehungen zwischen China, USA und Taiwan im Kontext des Wettbewerbs im digitale Technologien
Prof. Dr. Kristin Shi-Kupfer, Universität Trier

17:00-18:30 Uhr **Democracy on the Line**
Die Ukraine zwischen Westbindung und russischer Aggression
Prof. Dr. Gwendolyn Sasse, Humboldt-Universität zu Berlin (angefragt)

Freitag, 4. August 2023

9:00-10:30 Uhr **Renewed Purpose and Unity?**
NATO and the War in Ukraine (in Englisch)
Dr. Dominika Kunertova, Center for Security Studies, ETH Zürich

11:00-12:30 Uhr **Zeitenwende, we can believe in?**
Die transatlantischen Beziehungen nach dem 24. Februar 2022
JProf. Dr. Florian Böller, RPTU Kaiserslautern-Landau

12:30-13:00 Uhr Abschlussdiskussion

13:00 Uhr Seminarende

Änderungen vorbehalten!